

2 GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die Geschäftsführung hat im Lagebericht die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Der Lagebericht enthält unseres Erachtens folgende Kernaussagen zum **Geschäftsverlauf und zur Lage** der WuP:

- Die Umsatzerlöse konnten von 30,3 Mio. EUR um 3,6 Mio. EUR (+12%) auf 33,9 Mio. EUR gesteigert werden. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die verbesserte Belegungsstruktur sowie die Kapazitätserweiterung aufgrund der im gesamten Geschäftsjahr 2021 verfügbaren Pflegeeinrichtung im Stadtteil Salbke.
- Durch den unterproportionalen Anstieg der Personalaufwendungen verbesserte sich das Betriebsergebnis von 0,2 Mio. EUR um 0,9 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR. Der Jahresüberschuss 2021 beträgt 788 TEUR (Vorjahr: 121 TEUR).
- Die Liquiditätslage ist auch im Geschäftsjahr als stabil anzusehen. Zum 31. Dezember 2021 verfügt die Gesellschaft über liquide Mittel in Höhe von 2,1 Mio. EUR.
- Die Vermögenslage ist auf der Aktivseite weiter geprägt durch das umfangreiche Sachanlagevermögen mit einem Buchwert von 51,7 Mio. EUR (d.s. 92,0% der Bilanzsumme).

Der Lagebericht enthält zur **künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken** unseres Erachtens folgende Kernaussagen:

- Chancen sieht die Geschäftsführung in erster Linie durch die Ausweitung des Leistungsportfolios, wie im strategischen Unternehmensentwicklungskonzept „WuP 2030“ dargelegt.
- Risiken werden weiterhin in den geänderten verschärften gesetzlichen Regelungen und in der demographischen Entwicklung in Verbindung mit dem künftigen Fachkräftemangel gesehen.
- Für 2022 strebt die Geschäftsleitung bei leicht steigenden Umsatzerlösen wiederum ein deutlich positives Jahresergebnis an.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

Ergänzend verweisen wir zur Lagebeurteilung auf unsere Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Abschnitt 5 unseres Berichts.